

Brigade Befehle.

Die Capitaine und befehlshabende Officiere von Companien in der 2ten Brigade, 7. Division, Va. Mil.

Das 2te Bataillon des 2ten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel D a n i e l S. B a s i a n.

Das 1ste Bataillon des 2ten Regiments, befehligt von Colonel H a r r i s o n W i l l e r.

Das 1ste Bataillon des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel G e o r g e W e n n e r.

Das 2te Bataillon des 4ten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel S a m. K i l l e r.

Das 1ste Bataillon des 4ten Regiments, befehligt von Colonel D w e n S a g e r.

Das 6te Milita Regiment, befehligt von Lieut. Colonel W. M. K i l l i n.

Das 2te Bataillon des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel G e o r g e W e n n e r.

Das 1ste Bataillon des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel G e o r g e S m i t h.

Das 1ste Bataillon des 15ten Regiments, befehligt von Colonel S h a s E d e l m a n.

Das 2te Bataillon, freiwilliges Regiment, No. 3, befehligt von Lieut. Colonel H e r m a n u s v.

Das 2te Bataillon des 15ten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel S h a s. T r o e r e l.

Alle Bataillone werden um 10 Uhr Morgens formirt, wovon man Dacht zu nehmen beliebe.

Die Adjutanten und befehlshabenden Officiere von Companien werden ersucht ihre Retours an obengemeldeten Tagen an mich einzubringen.

Capitane von Milita Companien werden besonders aufgeföhrt, ihre Enrollments pünktlich nach dem Befehl zu machen.

Alle Mannespersonen zwischen dem Alter von 18 und 45 müssen einreicht werden.

Sollten die Colonels wünschen eine Abänderung in dem bestimmten Platz zur Inspektion ihrer respectiven Bataillone zu machen, so sind dieselbe ersucht in der Druckerei des "Lecha Patriots" anzufragen.

Die Strafe für Nicht-Bewohnung bei Paraden ist 50 Cents.

Neubens Strauß, Brig. Insp. der 2ten Brig. 7ten Division, V. M. April 13.

Neue Ankunft.

Der Unterzeichnete, dankbar für genossene Kundschafft, bittet um Erlaubnis dem Einwohner von Allentau und Umgegend anzuzeigen, daß er jetzt empfangen hat und im Begriff steht ein großer und brillanter Stock von Frühjahrs und Sommer Gütern auszuwickeln.

Trockenen Gütern: Breites Tuch und Cassimere von verschiedenen Arten und Preisen, Satinets, Kentucky Jeans, ein sehr schönes Assortiment braune, goldene Mirture u. andere Tweeds.

Alle die obige Güter—wie auch solche die nicht beschrieben sind—werden an einem geringen Profit verkauft.

Groceries: Als: Caffer, Zucker, Thee, Chocolate, Molasses, Honig, Kafarele, Sahad, Salz, Karbelsaff, Gewürze etc.

Alle die obige Güter—wie auch solche die nicht beschrieben sind—werden an einem geringen Profit verkauft.

Ellias Merk, Allentau, April 13.

Die Schiffahrt geöffnet!

Die Lecha Transportations-Gesellschaft.

Die Eigentümer dieser alt errichteten Linie, geben Nachricht, daß sie nun bereit sind alle Arten Kaufmannsgüter, an ihrem alten Stand, zu empfangen, an Brock's Kabunadras, der erste unterhalb der Bine St.

Dieselbe besteht aus zwei und zwanzig erster Classe gedeckten Bötten, und werden geleitet durch nuchterne und dienstwilige Capitane.

- Agenten: H. S. Moorhead, Philadelphia, John Dwyde, Easton, Henry G. Gutter, Bethlehem, Augustus J. Nig, Allentau, R. und E. Eckhart, Mauch Chunt, A. Pardee und Co., Penn Haven, Horton und Belles, Wilkesbarre, Barnett und Biddleman, Neuyork.

Allentau, März 23,

Eine Verlegung.

Charles S. Maffey,

Uhrmacher in der Stadt Allentau.

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft eine kurze Strecke östlich von seinem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar nur einige Thüren unterhalb der Friedensbote Druckerei, und folglich der Reformirten Kirche gegenüber verlegt hat.

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene und silberne Patent-Liver Saubuhren; alle andere Arten Saubuhren, zu zahlreich hier anzuföhren.

Reißt eine der besten Auswahlen goldener und silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geöhlet hat, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, u. sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingekauft hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, und glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Geschäfte dies, so fühlt er verpflichtet, daß dasselbe sich bald überzeuge haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschafft immer mehr und mehr vermehren und er fernerhin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren—und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Charles S. Maffey, April 6.

Lecha Bequemlichkeits Linie

zur Verschiffung von Kaufmannsgüter

zwischen Philadelphia, Yardleyville, Taylorsville, Neu-Hope, Easton, Bethlehem, Allentau, Mauch Chunt, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre, und allen dazwischen gelegenen Dörtern dem Delaware und Lecha Canal, und Lecha und Susquehanna Kieselweg entlang.

Der Eigentümer statet den alten Kunden dieser Linie, für die liberale Kundschafft, hiezu vor erhalten, hierdurch Dank ab, und bittet um eine Fortdauer derselben. In Zusatz der großen Anzahl Bötten, die er von seinen früheren Gesellschaftern (Erdman und Bachman) gekauft hat, hat er

Kaufmannsgüter von allen Benennungen werden in Philadelphia, an dem ersten Wharf der Herren Carlisle und Gaskell, Race Straße, an der Delaware, in Empfang genommen. Er wird auch Güter von Neu York nach Wilkesbarre, und allen Zwischen-Plätzen, dem Delaware, Maritan, und Lecha Canal, und dem Lecha und Susquehanna Kieselweg entlang verschiffen.

Kaufmannsgüter die durch diese Linie von Neu York verschifft werden, gehen mit Jonathan S. Fish und Comp's Linie von Schooner, welche am Fuße der Cedar Straße, Albany Basin, Nord River, zu treffen sind, von Neu York nach Trenton.

Der Eigentümer hat große und bequeme Strohhäuser zu Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentau, Weisport, Mauch Chunt, Whites Haven und Wilkesbarre. Kaufleute und Andere die Güter von Neu York nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, finden diese Route die allerschnellste.

Agenten: Carlisle und Gaskell, Philadelphia, Stephen Long, George W. Housel und Co. Easton, G. u. A. Bachman, Freemansburg, Race und Stetel, Bethlehem.

William Hecker, Allentau, Lewis Reich, Weisport, Alsa Packer, Mauch Chunt, Horton und Poles, White Haven, Horton und Boles, Wilkesbarre.

W i l k e s b a r r e—Zeba Bennet, H. McMillan, Martin Long und Co. E. Carey, Isaac Wood.

N e u Y o r k—Mahlon Budman, Daniel D. Conover, Samuel Meiler, und die Capitane der Trenton Schooners, welche J. S. Fish und Co. angehören.

April 13.

Union Guarden!

Ihr habt Euch in voller Uniform, zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 15ten Mai, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von E. L. y Stetel, in Süd-Weithall, Leuchschiff, Lecha County. Pünktliche Psewohnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains,

Josiah Strauß, D. C. März 30,

Entlaufenes Kind.

Es entlieh dem Unterzeichneten, in Lovhills Taunship, von der Plantage des Jacob Derr, vor einigen Tagen ein zweijähriges Kind. Dasselbe ist von brauner Farbe, mit weißen Flecken um den Kopf. Wer ihm Nachricht davon gibt, wird billig belohnt.

David Strauß, April 13,

Wohlfeiler als jemals!

Bücher, Schreibmaterialien, &c.



Unterzeichnete ergreifen diese Gelegenheit ihre Freunde, Kunden und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie soeben von Neuyork und Philadelphia, mit einer großen Auswahl,

Bücher, Landkarten, alle Arten Papier, und überhaupt allen in ihr Fach einschlagender Artikel zurückgekehrt sind, welche in Zusatz zu ihrem vorigen Stock nun ein schönes und vollständiges Assortiment ausmacht, und welches alles ist, da sie an vorteilhaften Bedingungen eingekauft haben, weit billiger als je hiezu an ihrem alten Standplätze in der Hamilton-Straße, unterhalb Hagenbuch's Gasthause, zu verkaufen im Stande sind.

Allen Arten Deutschen und Englischen Religiosen, Sonntags-Schul- und Schul-Bücher, für welche in dieser Gegend nachgefragt wird, besteht.

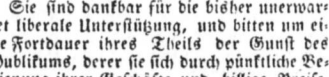
F e r n e r:—Begriffe dieselbe auch alle verlangte Arten Papier, Landkarten, und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Laden anzutreffen sind, in sich. Man rufe gefälligst an, und urtheile für sich selbst, denn die Waaren werden alle willig und unentgeltlich gezeigt.

Sie sind dankbar für die bisher unerwartete liberale Unterstützung, und bitten um eine Fortdauer ihres Theils der Gunst des Publikums, deren sie sich durch pünktliche Bedienung ihrer Geschäfte und billige Preise, immerhin würdig zu machen suchen werden.

R. Guth und Co. Allentau, April 20.

Richard N. Levers,

Cabinetmacher in der Stadt Allentau



Bittet ehrerbietigst um Erlaubnis seine Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß er alle Arten H a u s g e r ä t h e, als:

Secretairs, Bureaus, Tische, Stände, Schreibtische, Schreibtische &c.

zum Verkauf auf Hand hat, welche er alle an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird.—Er versichert auch auf Bestellung alle Arten in dies Fach einschlagender Artikel auf die kürzeste Nachfrist. Er hat ebenfalls dieses Frühjahr das K u t s c h e n m a c h e r G e s c h ä f t begonnen, und hat nun auf Hand

Rockaway- und York-Wägen.

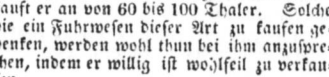
Darunter befinden sich drei vortreffliche und sehr schön fertigte Rockaways, welche er an von 60 bis 90 Thaler absetzen wird.—Wägen mit Scaudie und York Bobies verkauft er an von 60 bis 100 Thaler. Solche die ein Fuhrwesen dieser Art zu kaufen gedenken, werden wohl thun bei ihm anzuspreden, indem er willig ist wohlfeil zu verkaufen.

Er steht für alle Arbeiten die seine Werkstätte verlassen gut, und hofft dadurch, daß er wohlfeil verkaufen wird, seinen Antheil der essentialen Kundschafft zu erhalten.

Richard N. Levers, April 20.

John B. Cox,

Zahnarzt in der Stadt Allentau, (ehemals von Columbia County.)



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden u. einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sich nun entschlossen hat Allentau zu seinem Wohnort zu machen, und für den Endzweck Allen, die seiner Dienste, als Zahnarzt, bedürfen, eine Etube auf der südlichen Seite der Hamilton-Straße, einige Thüren östlich von dem Buchlohr des R. Guth und Co., und zwar hienziege die jetzt von John T. Matheist als Schneider-Werkstätte benutzt wird, genommen hat, also es ihn nun jederzeit freuen wird recht viele Kunden anrufen zu sehen. Er ist willens daß seine Arbeiten für sich selbst sprechen sollen; fühlt aber verpflichtet daß er alle Anrufende völlig befriedigen kann; und da seine Artise sehr billig sind, so hofft er auf seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums.

Auf Verlangen wird er sich auch dazu verstehen, irrsenwo in der Stadt auf Geschäften in seinem Fache, anzurufen.

John B. Cox, Allentau, April 20.

Achtung!

Weissenburg Reisel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 15ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von F. l i e Dornbläser, in Weissenburg—Pünktliche Bewohnung wird erwartet. Auf Befehl des Capitains,

E. Grinewald, D. C. April 23,

Ein fernerer Beweis

Daß der Grundfah eine Krankheit zu kuriren darin besteht, daß man den Körper reinigt und läutert, mit den Fesegen welche die animalische Defonomie leitet, vollkommen übereinstimmt; und wenn es geöhrt ausgeführt wird, durch den Gebrauch von Wright's Indischen Vegetabilischen Pillen, gewiß die Abschaffung einer Krankheit herbeiföhren muß, bieten wir folgende Zeugnisse von Personen von hohem Rufe in Neuyork an, die neulich von den hartnäckigen Beschwerden geöhlt worden sind, durch den bloßen Gebrauch von Wright's Indischen Vegetabilischen Pillen des N. Amerikanischen Gesundheits-Collegiums.

Certifikaten von Kuren.

Aus Jamaica, Long Island.

Doctor Wm. Wright:—Mein Herr,—Mit großem Vergnügen kann ich Sie benachrichtigen, daß ich vollkommen von Dospissa, von fünf Jahren Dauer, geheilt worden bin, durch den Gebrauch von ihren Indischen Vegetabilischen Pillen.

Vorhergehends ich ihre berühmte Medizin gebraucht, war ich unter der Aufsicht verschiedener Aerzten, und wendete allerlei Mittel an, aber ohne Erfolg. Nachdem ich eine 25 Cents Vor von ihren Pillen gebraucht hatte, erfuhr ich solchen Nutzen, daß ich mich entschloß dieselbe fortan zu gebrauchen, nach ihrer Anweisung, welche ich froh bin zu melden, eine vollkommene Heilung herbeiföhrt.

In Dankbarkeit gegen Sie und für den großen Nutzen den ich empfangen, und ebenfalls den angeerbten werden mögen ein Versuch von ihrer außerordentlichen Medizin zu machen, überschicke ich ihnen diese Angabe, die sie mit dem Namen bekanntmachen können, falls sie es für schicklich befinden.

Der Ihrige, G. E. S l a t.

Aus der Stadt Neu-York.

Dr. Wm. Wright:—Mein Herr,—Auf ihre Aurathen, machte ich vor einiger Zeit zurück einen Versuch von Wright's Indischen Vegetabilischen Pillen des Nord-Amer. Gesundheits-Collegiums, und behaupte gewissenhaft, daß, um das Blut zu reinigen und das System zu erläutern, ich durch deren Gebrauch mehr Nutzen erhielt als von einiger andern Medizin die mir vorher bekannt war.

Ich bin, mein Herr, mit vielem Dank, ihr unterthänigster Diener, E. M. F a t e, No. 63 Hammerly St. Neuyork.

Aus Warwarina, Neuyork.

Mein Herr—Ich war seit einigen Jahren mit innerlicher Schwäche behaftet, begleitet zu Zeiten mit Schmerzen in der Seite und andern schmerzhaften Anfällen. Nachdem ich verschiedene Medicinen ohne Erfolg gebraucht hatte, überredete mich ein Freund ein Versuch von Dr. Wright's Indischen Vegetabilischen Pillen zu machen welche ich bereit bin zu sagen, meine Krankheit auf wunderbare Weise gelindert haben. Ich habe die Medizin bereits nur eine kurze Zeit gebraucht, und habe kein Zweifel, daß durch Anhaltbarkeit des Gebrauchs sich durch Vorwissen, ich bald gänzlich hergestellt sein werde. Ich empfehle bereitwillig besagte Pillen allen ähnlich behafteten Personen, mit dem Glauben, daß das nämliche Resultat ihrem Gebrauch folgen werde. Der Ihrige,

H e n r y A. F o o t e, Warwarina, Ulster Co. Neuyork.

Agenten für Lecha County.

Neubens Guth, u. Co., Allentau, Peter Miller, Sagersville, Samuel Camp, Neu Tripoli, H. S. Gog, Strainsville, Jonas Haas, Pennville, Ephraim Trowell, Fogelsville, Wm. Kern, Erbman, Weisport, Meigler u. Erdman, Weisport, B. Hodder, Treerlerstaun, Aaron Erdman, Millerstaun, Neubens Kauf, Emaus, Charles Witman, Saucou Valley, Wm. Frey, und Co., Coopersburg, Levi Kner, Clausville, Ludwig und Weaver, Macmaie Square, Charles Mittel und Co., S. Weithall, Charles Ritter, Ritterville, John Harmon, Jacksonville, Levi Koller, Lynn Taunship, Nathan German, Germansville, J. und P. Grog, Schneekville, Palleit und Lewan, Nord-Weithall, John H. Kauf, do do Howell und W'ker, Siegfrieds Brücke, P. u. J. Laubach, Laubachville, Nathan Fogels, Cranville, E. Mittel und Comp., Süd-Weithall.

Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl Grundfahge Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzuföhren, und somit abgeben von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzuschaffen. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Bor.—Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Bor steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

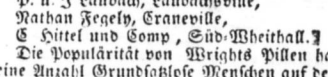
April 13.

Achtung!

Millerstaun Cavalleristen!

Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 15ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von J a c o b F i s c h e r, in Treerlerstaun, um Euch in den Waffen zu üben. Pünktliche Bewohnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains,

Joseph Gaumer, D. C. April 23,



Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 15ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von J a c o b F i s c h e r, in Treerlerstaun, um Euch in den Waffen zu üben. Pünktliche Bewohnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains,

Joseph Gaumer, D. C. April 23,